

Liebe(r) Bukowski-Freund(in)!

Die 13. Ausgabe unseres Newsletters hat diesmal zwar etwas auf sich warten lassen, dafür aber ist er randvoll mit Infos zu einigen neuen Veröffentlichungen ;-)...der nächste Newsletter sollte dann etwa Mitte Mai in eure Mailboxen schneien. Bis dahin – Cheeeers!!!

Charles Bukowski: Letzte Meldungen. 119 Neue Gedichte [Zweitausendeins, Dezember 2007]



Am Ende seines bewegten Lebens gibt es für Bukowski ein paar Gewissheiten: Manchmal muss der Mensch sich ins Motel flüchten, um seine gottverdammte Seele zu retten. Komische Gedanken sind wie Katerzustände - man fühlt sich besser ohne sie. Schmutzige Bademäntel sind schlecht fürs Sexleben. Einsame Herzen sind zum Kotzen. Miserable Barpianisten gehören erschossen. Das Leben ist eine Nebelwand voller Rasierklingen. Es ist okay, dem stummen Begleiter Tod ab und zu einen Drink anzubieten. Acht oder zehn Gedichte pro Nacht - das einzig Wahre.

"Bukowskis Gedichte sind komprimierte Kurzgeschichten, und sie handeln immer von einem Augenblick der Wahrheit", befand Jörg Fauser ehrfurchtsvoll. Bukowski hat einen riesigen Fundus an Gedichten, Fragmenten und Unvollendetem hinterlassen. Aus diesem Bestand veröffentlichten US-Verlage Jahr für Jahr umfangreiche Lyrikbände. Die angeblich "neuen" Gedichte sind oft jedoch nur halb fertige Vorstufen. Bukowski hielt selbst im schönsten Schaffensrausch höchstens die Hälfte seiner Gedichte für gelungen. Wenn er sehr streng mit sich war, ließ er nur noch zehn Prozent gelten.

Bukowskis Freund und deutscher Übersetzer Carl Weissner, "dem er letztlich seinen Erfolg verdankt" (NDR), hat diesen hohen Qualitätsanspruch zum Maßstab für seine neue Sammlung genommen. Die Gedichte in diesem Auswahlband entstanden zum größten Teil in den siebziger und achtziger Jahren. Die Gedichte des ersten Teils ("Der Mississippi bei Nacht") sind in der Mehrzahl deutsche Erstveröffentlichungen.

Originalausgabe. Herausgegeben, übertragen und mit einer Nachbemerkung von Carl Weissner. 284 Seiten. Fadenheftung.

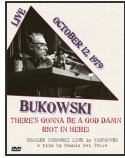
"Hello, it's good to be back!" CD [Zweitausendeins, Dezember 2007]



Im Mai 1978 kommt Charles Bukowski für zwei Auftritte nach Europa. Sein Auftritt in einer französischen Literatursendung endet im Eklat. Sein Auftritt in Deutschland endet mit Applaus: In der Hamburger "Markthalle", wo sonst die heißen Newcomer der Rockszene auftreten, feiern ihn über 1.200 Fans (Bukowski: "Sie standen Schulter an Schulter, Arsch an Arsch."), Gegner, Neugierige, Rocker, Vertreter der Kultur-Schickeria und Groupies ("Die waren einfach nicht wegzukriegen."). Alles in Reichweite eines Kühlschranks, der Bukowskis Nachschub an deutschem Weißwein sicherte. Die Lesung wurde mitgeschnitten und erschien kurz darauf bei Zweitausendeins als LP. Später kursierte die Aufnahme als rauschender und schwer zu verstehender Bootleg in den USA: zu einem Preis von bis zu 100 Dollar. Jetzt veröffentlicht Zweitausendeins die Lesung noch einmal: von der Begrüßung ("Hello, it's good to be back!") bis zum allerletzten Zwischenruf. Dazu alle Texte im Booklet, im Original und in der Übersetzung von Carl Weissner sowie Bukowskis und Weissners eigene Beschreibungen der Ereignisse vor, während und nach der Lesung in der Hamburger Markthalle am 18.05.1978.

There's Gonna Be A God Damn Riot In Here! / The Last Straw

Die beiden letzten Bukowski-Lesungen, die im Oktober 1979 in Vancouver bzw. Ende März 1980 in Redondo Beach stattfanden, sind Anfang Februar bei www.mondaymedia.org erschienen. Beide DVDs sollen im Anschluss daran als Set unter dem Titel „The Farewell Tour“ veröffentlicht werden. Infos: www.bukowskilive.com



Das bach-bukowski-Projekt gibt wieder ein kräftiges Lebenszeichen von sich. Im Frühjahr sollen die Aufnahmen zur zweiten CD beginnen. Aktuelle [Konzert-] Infos unter: www.bach-bukowski.nl

Dieser Tage sollte auch bju:k 2007, das neue Jahrbuch der Bukowski-Gesellschaft erscheinen. Kann über bukowski-shop.de, ariel-verlag.de und natürlich auch über buchhandel.de bestellt werden. Hier schon mal die Coverabbildung:



Die bisherigen Newsletter der Bukowski-Gesellschaft können auch online eingesehen werden. Die URLs:

www.bukowski-gesellschaft.de/Newsletter_01.htm
www.bach-bukowski.nl/paginas/nieuws/cbg1.htm

Die laufende Nummer am Ende geht bisher bis Nummer "13". Künftige Newsletter werden analog benannt.

Euer Vorstand der CBG e.V.

Michael Schmelich - Präsident
vorstand@bukowski-gesellschaft.de

Markus Prem - stv. Präsident
markus@bukowski-gesellschaft.de

Diana Liebig - Geschäftsführerin
diana@bukowski-gesellschaft.de

Roni Braun - Referent für internationale Kontakte
roni@bukowski-gesellschaft.de

Peter Knöschke - Kassenwart
peter@bukowski-gesellschaft.de

Fragen und Anregungen unsere HP www.bukowski-gesellschaft.de/ betreffend nimmt Roni gerne entgegen!

Redaktion des Newsletters: Markus Prem
[free.pages.at/superpage/premarkus/]